

2005

4



Liebe TWN Kolleginnen und Kollegen

Nach dem warmen Altweiber Sommer, pardon, «Indian Summer» kommt nun der Herbst. Ich freue mich trotz Nebel und Feuchte, weil der Herbst doch englisches Trialwetter bringt, Vermicelles und Wild verspiessen wird. Das Trial in der riesigen Kiesgrube bei Stadel bei voller Sonne ist mir noch präsent, v.a. der 4-Stroke Hill, wo man im 3. Gang mit voller Pulle raufdüsen musste («Da muesch use!» gäll Richi, nur blöd, dass für Dich unsichtbar hinter der Auffahrt Charly's 4RT parkiert war...), oder wo Gogo am Schluss noch mit einem Grill überraschte. Die Ausfahrt zum Oldicross wurde nur von mir und Sepp bestritten, war aber Geil den Sound der alten Dinger zu hören oder durchs Fahrerlager zu schlendern und eine Wurst zu essen. Auch die Abendausfahrt mit Hansruedi Menzi ist mir noch präsent, wo wir auf Nebenstrassen bis zum Rhein und zurück fuhren. Das Trial Moudon war wieder ein sonniges Highlight, diesmal mit neuem «alten» Trialisten Beat (Berichte und Bilder auf www.twncub.ch). Die homepage wächst, teils mit Historik, teils mit aktuellen Berichten. Ich habe bisher kaum Feedback von Euch bekommen. Soll die homepage weitergeführt werden, gibt es Kritik oder Lob? Ein kleiner Click bringt Euch zum Webmaster patrick@twncub.ch.

Freude habe ich an Andrea's Layout. Das Heft macht etwas her und informiert über das Clubleben. Dahinter steckt natürlich viel Zeit und Arbeit, aber das Endprodukt wirkt professionell.

Als Witz entstand der neue innovative Event am Sonntag, 20. November: Baden in Zurzach mit Familie, wer will kann auch eine Töfftour in den Schwarzwald machen. Nachher treffen wir uns wieder zum Mittagessen. Ich weiss noch nicht, ob ich mit der Familie bade oder bei schönem Wetter die Töfftour mache, entscheide ich dann am Sonntag.

Auch dieses Jahr möchten wir das Chlaustrial zu einem Highlight machen, nicht verpassen!

So, nun wünsche ich Euch noch ein schönes 4.Quartal.

Patrick



Der Vorstand 2005

Präsident
 Peter Wohler
 Thesenacher 8
 8126 Zumikon
 Telefon 01 918 29 60
peter.wohler@swissonline.ch

Vize Präsident
 Hans-Ueli Hotz
 Buttenustrasse 25
 8134 Adliswil
 Telefon 01 710 57 96
h.u.hotz@bluewin.ch

Finanzchef
 Sepp Gander
 Riethofstrasse 8
 8152 Glattbrugg
 Telefon 01 810 16 15
tbggander@bluewin.ch

Sportchef
 Gogo Staub
 Schweighofstrasse 399
 8055 Zürich
 Telefon 079 779 53 37
gottfried.staub@zschokke.ch
 Stellvertreter Werni Weber
 Schulstrasse 10
 5621 Zufikon
 Telefon 056 633 35 47

Redaktor
 Patrick Frei
 Drosselstrasse 20
 8038 Zürich
 Telefon/Fax 01 482 46 56
apfrei@swissonline.ch

Beisitzerinnen
 Claudia Bühler
 Steihai 10
 5453 Busllingen
 Telefon 056 470 15 35
claudia.buehler@bsr-partner.ch
 Andrea Hostettler
 Martastrasse 124
 8003 Zürich
 Telefon 079 540 40 20
andrea@hostettler-soder.ch

www.twncub.ch



Rüegg Motos

Forchstrasse 220, 8032 Zürich, Tel. 01 381 75 65



25. Juni 2005

Zum 4. Lauf der Clubmeisterschaft treffen sich 12 Teilnehmer. Diesmal ist die Kategorie A mit 5 Fahrern ebenso stark vertreten wie die Kategorie B. Im C starten Brigitte und Christian Ritter. Stephan Kaufmann erscheint nur kurz um die Karte zu lösen. Er muss seine Kräfte

das B und C im flachen Teil eine Sektion gesteckt.

Beim Start herrscht noch Sonnenschein. Die dunkeln Wolken sind dann aber noch während der ersten von den 3 zu fahrenden Runden über uns und es beginnt kräftig zu



für das Enduro vom morgigen Sonntag schonen. So ist ihm gemäss Reglement die maximale Punktzahl sicher, keiner kann ihn heute überreffen.

Brigitte und ihre Helfer haben 6 Sektionen für B und C und 7 Sektionen für die Kategorie A ausgesteckt. Sie mussten zuerst aber die Kühe auf die Weide treiben. Das Gelände ist relativ klein und grösstenteils an einer Waldhalde, so kann die Schräghangfahrerei intensiv betrieben werden. Daneben hat es noch einen kleinen Bach mit Felsstufen. Hier ist für

Das Gelände hat seine Tücken, auch wenn das nicht immer danach aussieht.

schütten. Ich fahre diese erste Runde dann noch zu Ende bevor ich das Dachfenster meines Autos schliesse... Die restlichen beiden Runden sind dann von etlichen Ausrutschern geprägt, denn der vom Laub bedeckte Waldboden ist sehr glitschig. Ich spule diese beiden Runden wie gewohnt zügig ab und komme so in den Genuss von vielen Fünfern. Mathe, Christian und Daniel gehen die Sache nicht so hastig an. Und ihre Geduld wird belohnt!

Denn der Waldboden gewinnt schon bald nach dem kurzen Schauer schnell wieder an Grip. Mir bleibt danach noch genügend Zeit, die Sektionen noch einmal zu geniessen. Brigitte fährt einem sicheren Sieg entgegen. Christian Ritter mag die Rutscherei am Hang nicht und schont sein doch schon betagtes Trial-Gerät.

Danach kommt die angekündigte Überraschung: Christian Ritter hat eine halbstündige

Trial-Wanderung vorbereitet! Dass wir so etwas in unserer überbevölkerten Schweiz erleben dürfen! Voller Tatendrang geht es im Bachbett unter der Autobahn durch. Diejenigen mit Licht am Töff sind hier eindeutig im Vorteil. Wegen eines quer liegenden Baumes muss der Bach kurz verlassen und anschliessend gleich nochmals überquert werden. Hier steht Martin Ritter in Position und macht Fotos. Danach



Kategorie A

1	Felix Eggenschwiler	67
2	Benny Gschwind	85
3	Jens Viermann	99
4	Stephan Rohr	103
5	Janosch Viermann	105

Kategorie B

1	Mathe Schaub	42
2	Christian Schregenberger	61
3	Martino Filippi	68
4	Daniel Gotsch	88
5	Stephan Kaufmann	360

Kategorie C

1	Brigitte Eberle	36
2	Christian Ritter	56

überqueren wir die Hauptstrasse und verschwinden im Wald. Die Strecke ist abwechslungsreich und meist Single Track. Die sind nachher wieder etwas breiter und von einigen Zweigen befreit... Die Wanderer werden es uns danken. Zurück geht es wieder mit Foto-shooting durch den Bach. Es war eine schöne Runde, vielen Dank an die Organisatoren und Pfadfinder.

Zum Abschluss hat Martin Ritter eine schöne Grillrunde organisiert und sein Kollege Dominik ist bereits als Grillmeister in Aktion. Auch Getränke und frische Oberbaselbieter Kirschen werden offeriert! Ganz herzlichen Dank an den Spender.

Martino Filippi

4 **Abendausfahrt mit Hansruedi Menzi**

21. Juli 2005

Hansruedi Menzi lud zur TWN Abendausfahrt ein und 6 Motorräder plus 3 Beifahrerinnen kamen: Hansruedi mit Nichte auf BMW, Ruedi Meier mit Tochter Rahel auf Suzuki VX 800, Erich und Claudia auf Yamaha 900, Tomi Greuter auf BMW, Sepp auf Honda, und ich auf Aprilia.

Zuerst ging es von der Beiz in Lufingen quer über den Hügel nach Winkel bei Bülach, dann bei der Wurstbude am Ende der Startpiste Kloten vorbei auf den Regensberg, über Windlach (wo im September ein Clubtrial in einer neuen Grube terminiert ist) runter zum Rhein, bei Eglisau über die Brücke, dann rechts auf den Hügel, Buchberg, Flaach, Berg am Irchel, Neftenbach und Egetswil. Wir fuhren

an vielen Beizen und schönen Dörfern vorbei, durch Wälder, über Wiesen, sahen mehrere Greifvögel und ich dachte: «Die Schweiz ist doch super schön auf den Nebenstrassen!»

Im Garten von Menzis fand die schöne Tour ihren Ausklang bei einem Bier (mit oder ohne Alkohol). Es wurden noch ein paar Witze erzählt, zum Beispiel der mit den 3 Sündern im Himmel, wo einer einen Rolls Royce erhielt und der andere nur einen alten Golf (Pointe bei einem Teilnehmer erfragen...).

Ein herzliches Dankeschön an Hansruedi für die Tour und an Tochter Maya für die Bewirtung!

Die nächste Ausfahrt macht Ruedi Meier auf seinen Geheimwegen.

Patrick Frei

Hansruedi Menzi mit Nichte Carmen auf BMW.



Ruedi Meier mit Tochter Rahel auf Suzuki VX 800 dahinter Sepp auf Honda (hat leider noch keinen Rückwärtsgang...).

5



Wirtschaft zur
KANTINE

Geniessen Sie die heimelige Atmosphäre im Inneren unseres schönen Landhauses am Fusse des Uetlibergs oder eine unserer Grillspezialitäten im Garten.

Auf Ihren Besuch freut sich das Kantine-Team.

Erwin Huber, Allmendstrasse 2, 8002 Zürich, Telefon 01 201 18 17

6. August 2005

Bei leichtem Regen fuhr ich von Zürich Richtung Appenzell. Da, auf der Höhe Wil, hört der Regen auf und die Sonne drückt durch. Um den Alpstein hat es allerdings viele Wolken. Ich komme um ca. 13 Uhr in der Grube an. Der Grill ist schon eingeheizt und Stefan Manser bietet mir eine feine Wurst an. «Vor dem Trial?» «Klar doch!» meint Peter Schibli und grinst.

Nach der Wurst gehts los. Es sind nicht viele TWNler gekommen. Die Gebrüder Mosimann, Werni und ich. Die Sektionen sind in 2 halbe Spuren gesteckt, das heisst, A plus für Stefan und Werni, A normal für mich, Peter, Elmar und Felix. Eine Sektion kann bei A plus bei 3 Stellen nur erhüpft werden, vorne und hinten. Ich versuche es trotzdem. Über den grossen Stein A plus, dann hinten runterspringen, vorne zweimal hüpfen, Fuss setzen, über den ersten Stein, nochmals hüpfen, mit einem Fuss über den Baumstamm reissen, dann wieder eine Stufe, einmal hinten 5 Zentimeter versetzen, Fuss mit 90 Grad Schwenk links

Kategorie A

1	Werner Weber	32
2	Stefan Manser	37
3	Patrick Fraefel	61
4	Felix Büeler	101
5	Patrick Frei	103
6	Elmar Fraefel	110
	Peter Schibli	

Kategorie B

1	Richard Mosimann	32
2	Martin Mosimann	59
	Rick Gattiker	
	Stefan Gattiker	
	Hanspeter Specker	

über die Stufe, nachher Fuss mit 90 Grad Schwenk rechts, dann fertig: 3 bis 4. Bei Stefan und Werni sieht alles sehr locker aus und machen beide Null! Sie hüpfen vorne und hinten ohne zu schnaufen. Keine Chance für meinen untrainierten 40jährigen Körper. Okay, immerhin habe ich den grossen Stein geschafft.

Die nächste Sektion ist fahrbar und ich fahre A normal, weil A plus eine hohe Stufe aus dem Bach mit nassen Kullersteinen in der Anfahrt erfordert hätte. Mit 3 Füßen komme ich gut durch. Nächste Sektion ist vom SAM Trial bekannt, allerdings diesmal umgekehrt. Also den Wald hinab in den Bach, dann volle Pulle aus dem Bach den Wald hoch, Linkskurve, 5 Meter hoch, dann zwischen 2 Bäumen durchfädeln und aus der Kurve nochmals 5 Meter hoch zum Ausgang. Sogar Stefan zweifelt, ob das geht, aber Peter Schibli hat sie gesteckt, dann gehts ja sicher... mit 3 bis 5... Unter 3 kommt keiner durch, Werni macht beim Ausgang sogar 5. Ich würge meine 4-Takt irgendwie hoch und schaffe eine 3 bis 4.

Die nächste Sektion sieht auch fahrbar aus. Schräghang hoch, runter, enge Kieskehre, dann wieder hoch um einen Baum und im Schräghang runterstechen. Ist auch von Peter Schibli gesteckt. Ich mache 2 blöde Füsse und einen um den Baum, gibt 3. Werni verfährt sich und kassiert 5. Ärger... Dann kommt Peter. Fährt sehr sicher durch die Sektion. Er kennt den Boden genau, wo's greift und wo nicht. Null, und noch schnell um den Baum. Er fährt diesen etwas spitz an und will keinen Fuss setzen, muss dann aber doch. Die Sherco kippt und klemmt Peters Fuss am Baum ein. Alles geht schnell. Sturz, Peter schreit auf.

Mist, da ist was passiert. Wir eilen alle herbei. Sollen wir den Stiefel abziehen? Nein, der hält alles zusammen. Peter versucht aufzutreten, geht aber nicht. Sepp holt sein Auto und bringt in ins Spital Appenzell. Uns ist allen etwas mulmig. Da fährt er nun 25 Jahre ohne Unfall und nun in dieser Sektion. Er ist sicher schon 100 mal um diesen Baum gefahren. Er hat die Sektion sogar selber gesteckt... Wenns dumm geht, gehts dumm...

Wir fahren die nächsten Sektionen der Runde noch fertig. Die letzte mit den Baumstrünken geht bei A nur mit zweimal hinten hüpfen. Am Schluss muss aus der Kurve über 3 Meter auf einem Baumstamm gefahren werden, wobei es auf einer Seite den Hang runter geht. Meine Nerven! Ich schaffe knapp

eine 3. Ja, Appenzell ist halt immer eine Herausforderung.

Wir fahren 4 Runden zu 8 Sektionen, gibt 32 Sektionen. Bei meinen 100 Punkten ein 3er im Schnitt. Es war ein gutes Training, obwohl 2 Sektionen bei A plus nur mit hinten hüpfen zu fahren sind, was ich halt nicht kann. 4 Sektion sind gut fahrbar, die anderen 4 etwas am Limit. Am Schluss gibt es nochmals Grill.

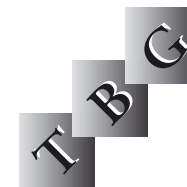
Peter kommt an Krücken, es ist nichts gebrochen, vermutlich sind Bänder (an)gerissen. Später stellt sich heraus, dass die Kniebänder gerissen sind und operiert werden muss. Wir wünschen Peter eine schnelle und saubere Genesung. Hoffentlich können wir von nun an wieder unfallfreie Trials fahren.

Patrick Frei



Josef Gander

Beratung
Buchhaltung
Abschluss
Revision



Treuhandbüro Gander

Riethofstrasse 8
8152 Glattbrugg
Telefon 01 810 16 15
Fax 01 810 16 15

6. und 7. August 2005

Am Samstag trafen wir uns wie immer um 10.30 Uhr im Hotel Les Grottes. Nach ausführlichen Gesprächen über Gott und die Welt, machten wir uns auf den Weg in den Wald. Dort konnten wir uns endlich austoben. Zu Beginn waren wir nur 7 Fahrer. Mit der Zeit

zu fahren. Wir übten und probierten, tratschten und standen herum, und die Zeit verging wie im Flug. Um 18 Uhr fuhren diejenigen, die bei Aebis im Heu übernachteten, hinunter zum Bauernhof. Christian Schregenberger, als Einziger, fuhr ins Hotel. Und Kaufi schlief in seinem



So sehen zufriedene Fahrer nach einem anstrengendem und vielfältigem Training aus.

kamen dann noch 3 Fahrer mit Begleitung dazu. Ein neues Gesicht gesellte sich auch zu uns. Aber leider stand er nur 15 Sekunden auf seiner Maschine. Danach war er dazu verbannt, das Geschehen nur als Zuschauer zu beobachten. Er war zu eifrig und wollte hoch hinaus (Endurofahrer)!

Das Wetter war ideal, nicht zu heiss und nicht zu kalt. Es machte richtig Spass Trial



Kategorie A

1	Felix Eggenschwiler	26
2	Roland Blaser	71
3	Benny Gschwind	73

Kategorie B

1	Mathe Schaub	56
2	Martino Filippi	58
3	Christian Schregenberger	65
4	Stephan Kaufmann	71
5	Pit Hersberger	90
6	Daniel Gotsch	480

Kategorie C

1	Christian Ritter	38
2	Brigitte Eberle	51

Bus im Wald. Um sich die Zeit, bis zum Abendessen im Hotel, zu vertreiben, kommt Kaufi mit auf den Hof. Nach dem Duschen und Betten richten, blieb noch ein wenig Zeit für ein oder auch zwei Bierchen... Wir gingen dann gemütlich ins Hotel, wo es ein super Essen gab. Später, viel später, spazierten wir gemütlich zurück zum Bauernhof. Benny und Dani gaben noch zum Abschluss eine Einlage

auf der Gitarre und sangen dazu. Als es zu regnen anfang, ging einer nach dem anderen zu Bett.

Nach einer fast schlaflosen Nacht stand ich am Sonntagmorgen früh auf und räumte ganz leise meine Sachen zusammen (die anderen schliefen noch). Um 7.40 Uhr weckte ich die Anderen. Und um 8 Uhr gab es dann ein feines Bauernfrühstück. Eine Stunde später fuhr ich in den Wald, wo ich anfang die Sektionen auszustecken. Kaufi war auch schon aufgestanden und half mit. Felix kam noch dazu und steckte oben die A-Spur aus. Jack und Martino steckten unten im Bach 3 Sektionen aus.

Die anderen trudelten nach und nach ein. Es kamen noch ein paar dazu, die am Samstag keine Zeit hatten. Als alles fertig war und jeder seine Startkarte gelöst hatte, ging es los. Wir waren total 11. Im A starteten 3 Fahrer, im B waren es 6 Fahrer und im C nur noch 2 Fahrer. Somit hatte es A und C am einfachsten, Punkte zu hohlen. Christan und ich kämpften um den 1. Platz, wie es aussah, war er in Hochform. Er schwebte richtig durch



die Sektionen. Ich hatte eher etwas Mühe und war zu vorsichtig. Nur keinen Sturz riskieren! Nur in der Sektion 6, da fuhr ich viermal eine 0. Mein Erfolgserlebnis für diesen Tag. Den anderen ging es vermutlich nicht besser, sie kämpften wie wild.

Es war ein gelungenes Weekend. Alle hatten ihren Spass, die Kinder, wie die Erwachsenen und konnten erst noch im Stroh übernachten.

Ich hoffe, dass nächstes Jahr mehr Teilnehmer anwesend sind, auch vom TWN.



Das Wetter hielt sich fast bis zum Schluss. Zum Glück hatte Felix sein Zelt dabei. So konnten wir im Trockenen die Würste verzehren, die Jack organisiert und sein Grillmeister, fleissig wie immer, grilliert hatte. Nur leider wurde es mit dem Regen auch kälter und die meisten gingen nach der Rangverkündigung. Sie gaben mir nicht mal die Zeit fertig auszusprechen, da wollten einige schon gehen. Kein Wunder man hatte sich auch nicht auf so kalte Temperaturen eingestellt.

Jack und Familie Aebi freuen sich immer, wenn wir kommen.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die fleissig geholfen haben, das alles reibungslos über die Bühne ging. Und alle unfahrfrei gefahren oder gelaufen sind. Ausser der Neuling, er muss besser zuhören lernen.

Brigitte Eberle, CET-Club

Alle Trials 2005

Oktober bis Dezember

Oktober

Sa	1.	FMS	Roches JU	Infos: www.swissmoto.org
Sa	8.	FMS/SAM	Grandval JU	Infos: www.swissmoto.org , www.s-a-m.ch
So	16.	SAM/BoPo	Bühl D	Infos: www.s-a-m.ch
Sa	22.	TWN	Lufingen ZH	Clubtrial Start: 13 Uhr A: Chrigi Weilenmann, B: Guido Schmid, C: Markus Senn

November

Sa	5.	SAM	Terminkonferenz	Infos: www.s-a-m.ch
Sa	12.	TWN	Lufingen ZH	Clubtrial Start: 13 Uhr A: Werni Weber, B: Ueli Schmid, C: Gogo
Sa	19.	SAM	Meisterehrung	Infos: www.s-a-m.ch

Dezember

Sa	3.	TWN	Chlaustrial Stetten	Clubtrial Start: 13 Uhr Organisation Claudia und Erich Bühler Telefon 056 470 15 35
----	----	-----	----------------------------	---

Events 2005

Oktober bis Dezember

Oktober

Do	13.	Kegeln	Peter Wohler 01 918 29 60	Rest. Herrenberg Berdietikon	20.00
So	23.	Schwarzwald Randfahrt	Martino Filippi 052 685 22 69	Rest. Kreuz Kaiserstuhl AG	10.00

November

So	20.	Baden mit Familie und oder Schwarzwaldtour bei gutem Wetter	Patrick Frei 01 482 46 56	Restaurant Bad Zurzach Mittagessen in Waldshut	10.00 13.00
Fr	25.	GV		Rest. Kantine Allmend Zürich	19.30

Dezember

Sa	3.	Chlaus	Claudia und Erich Bühler 056 470 15 35	Waldhütte Stetten	Abend
----	----	---------------	--	-------------------	-------

11. August 2005

Die Schweiz hat eindeutig zu viele Flugplätze. Oder können einige Leute nicht gut lesen und verstehen? Pisa-Studie lässt grüssen. Gott sei dank gibt es Natels. So konnten wir die gestrandeten zusammensuchen. Dübendorf ist halt nicht Fehraltorf, trotz eines Flugplatzes.

Mit dreiviertelstündiger Verspätung konnte Ruedi dann zu der schönen Ausfahrt starten. So viele Teilnehmer gibt es ganz selten. Hat ihnen jemand den Schluss verraten?

Zehn Motorräder in einer Reihe, das gab doch schon einiges Aufsehen. Nur so ist es zu erklären, dass wir sogar zwei Flugzeugabstürze verursachten!! Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden. Zwei Modellpiloten vergassen den elementaren Grundsatz, dass man entweder Pilot oder Zuschauer ist. Sie zerlegten ihre Modelle am Boden. Das wird ihnen sicher nie mehr passieren.

Aber davon unbeeindruckt führte uns Ruedi auf Schleichwegen durchs Tösstal und angrenzende Gebiete. Fragt mich nicht, wie die Orte alle hiessen, die wir passierten. Ich wusste nicht einmal, dass die Schweiz dort auch noch Land besitzt! Weil wir die Verspätung nicht ganz aufholen konnten, kürzte Ruedi etwas ab. Bei ihm zuhause erwartete uns schon seine Frau Irma mit warmen Schinkengipfeli und selbst gemachtem Kräuterbrot. Jetzt wurde mir mit einem Schlag klar, warum so viele mitgemacht haben. Ich glaube alle, ausser mir, haben das gewusst.

Herzlichen Dank an Irma und Ruedi von allen die dabei waren. Das war wirklich ein Aufsteller für mich als Präsi, dass unser Club nicht nur auf dem Papier besteht.

Nochmals danke.
Peter Wohler

Ein aussergewöhnlicher Event am 20. November!

Relaxen und Töff fahren in einem...

Als Witz entstand der neue innovative Event am Sonntag, 20. November: Baden in Zurzach mit der Familie! Wer will kann auch eine Töfftour in den Schwarzwald machen. Nachher treffen wir uns wieder um 13 Uhr zum Mittagessen in Waldshut. Wer noch nicht weiss, ob er mit der Familie baden oder bei schönem Wetter die Töfftour machen will, kann die Entscheidung erst am Sonntag treffen.

Hier noch einige Daten zum Thermalbad:

Thermalbad Zurzach AG
5330 Zurzach
Telefon 056 265 28 28
www.thermalbad.ch

Öffnungszeiten am Sonntag:

7 bis 20.45 Uhr

Aufenthaltszeit am Sonntag:

2 Stunden

Einzeleintritte:

Wechselkabine mit Kleiderschrank: 13.50
Einzelkabine: 17.–
Kinder bis 14 Jahren: 9.–
Kinder bis 4 Jahren: 5.–

27. und 28. August 2005

Ein schwüler Sommerabend im Juni. In der linken Hand eine Flasche Hopfentee, in der rechten Hand Pringels. Auf der Mattscheibe jagt Derrik Wühlmäuse, die seine Hauskatze gefressen haben.

Da, das Telefon klingelt. «Hoi Beat, Patrick. Es gibt da so ein Trial in Moudon und ich würde Dir meine neue 4-Takt Honda-Montesa...» Die Bierflasche liegt auf dem Boden und der Saft prickelt über den Teppich. Auch der Hund jault vor Freude und das Telefon rutscht mir fast aus der feuchten Hand. Vielen Dank, gern. Wann machen wir ein Probetraining?

Ich lege den Telefonhörer auf und nehme den Fuss runter vom Schwanz des Hundes.

Ab zur Garage. Helm, Stiefel, Handschuhe alles noch da. Zum Kleiderschrank oberste Ablage ganz hinten, da liegen doch wirklich noch meine alten Trainingshosen. Glück gehabt, die Dinger sind super elastisch. Geil, ich seh aus wie Mick Jagger.

**Beat
Montanus
vor dem
Start
und voll
konzentriert
in der
Sektion.**



Endlich, nach drei Wochen wieder Patrick am andern Ende. «Hei, chunsch morn zabig uf Lufinge?»

In der Grube kann ich es kaum erwarten nach gut 20 Jahren auf so ein Hightech-Eisen zu steigen. Sagenhaft wie das Höbeli schnurrt. Wie der Dampf elastisch aus dem Keller kommt, einfach super. Nun nach einigen Kehren läuft mir schon der Schweiß über die Brille, dabei nehme ich fachmännische Tipps von Patrick entgegen. Zum Abschluss traue ich mich sogar über die mir Furcht einflössende Doppelstufe. Mein oberstes Gebot war aber immer, nur dieses edle Teil nie wegschmeissen.

Endlich, Samstag der 27. August. Erstmals bei Patrick in Zürich den Töff abholen. Da steht er, springt ungeduldig vom Hinter- aufs Vorder- rad und wird endlich im Bus festgezurr. Patrick's Bullo hängt hinten an seinem Auto und ist noch im Tiefschlaf.

Charly mit seinem Museums-RTL 250



Ueli (ohne Helm!) mit Florine (trägt Helm) auf dem Tank. (Kluge Köpfe schützen sich... gell Ueli?)

Am 1. Tag des Trials hatte ich noch einige Mühe mit den Feinheiten der Kupplung. Schwierigkeiten bereitete mir in der 2. Runde das Erinnerungsvermögen, wie die Sektion denn so verläuft. Also langsam einfahren und vorausschauen, wo's denn langgeht. Meistens ist aber Patrick vorausgefahren und hat mir die Linie gezeigt und auch gleich alles Nuller hingezaubert. Wer von uns zwei fährt denn nun eigentlich mit der neuesten Errungenschaft der Trialtechnik? Immer wieder erkannte ich Kollegen von früher. Komisch, dass die mich nicht mehr ansprechen, dabei habe ich mich doch überhaupt nicht verändert. Das ging soweit, dass ich denen erst mal meinen Namen sagen musste. Ja so ist's halt, was die Töffs an Gewicht abgespeckt haben, ist bei mir dazugekommen. Also: Unentschieden.

Der 2. Tag Sonntag. Da hat mich wohl der Ehrgeiz so richtig gepackt und ich wollte



Patrick vor dem Start.

nun wirklich das Letzte rausholen, was auch nach einigen Zitterpassagen ganz gut aufging. Dazu motiviert wurde ich natürlich von Patrick, der die 68er Bullo unglaublich ruhig und gekonnt durch diese nassen Passagen führte.

Dann, so an Sektion 5 steht neben mir eine AJS Jahrgang XY. Ihr Reiter, ein Belgier, der das Teil unglaublich beherrscht und auch auf unserer schwierigen Spur durch die Sektionen prügelt. Die Tücke hat es halt in sich, dass ihm beim Gas geben aus dem Eck raus der Saft im Vergaser einfriert. Den tollen Alteisenhaufen anklicken und sich ne 5 knipsen lassen. An der nächsten Sektion steht er neben mir. Hey, das ist ja Alex Stampfli, gar kein Belgier. Smaltalk...

HONDA
The Power of Dreams

Verkauf und Service
Reparaturen
Ersatzteile
Occasionen

TRIANA
MOTOS ZÜRICH

Seilergraben 5
8001 Zürich
Telefon 01 251 48 84
Montag bis Samstag geöffnet

HONDA



Oben: Etwas für Peter Wohler: BMW Jahrgang 1952! Er bezwang damit sogar die Baumstamm-Sektion 11!

Mitte: Honda TLR200 Typ «Barbie» in Pink, von einer Spanierin gefahren.

Unten: Die BSA 250 Pre65 von Ueli Schmid.

Nächste Sektion, er stürzt sich in die Steilhänge, kurz vor dem letzten Eck, paff... und der Bock bleibt wieder stehen! Ja Alex, merke dir! Alte Motorräder sind wie alte Weiber, am schönsten auf alten Fotos.

Hat Patrick am Samstag mit 1 Pünktchen mir sagenhafte 8 Punkte abgenommen, so kämpfte er heute Sonntag mit den Tücken der nostalgischen Federelementen. Über eine schmierige Felsenstufe verschlägt ihm den

**Marco Schmid, 9, auf Yamaha TY 80.
(Das war DER Traumtöff vom Webmaster als er 9 Jahre alt war...)**



Bock 2 oder 3 Punkte. Schade, das ist schon das Mehrfache vom Vortag. Ich klemmte mir so richtig den Arsch zusammen und schaffte wirklich die Erste Runde clean. In der zweiten konterte Patrick, kein Pünktchen. Bravo, sackstark. Mir hat's einen reingehauen, schei.....

Schönes Trial, einfache Sektionen. Genau das richtige um so richtig Spass zu haben.

Auf der Heimfahrt gehen schon mal Gedanken durch den Kopf, soll ich mir wieder so was kaufen? Eigentlich will ich doch wieder nach Brasilien, Enduro fahren...

Danke Patrick, das war ein tolles Wochenende.

Beat Montanus



Vertretung **SHERCO**

40
FOUR STROKE



Joseph Manser

Motos

Gaiserau 5, 9056 Gais
Telefon und Fax 071 793 26 66



**Trial Occasionen
Ersatzteile
An allen SAM-Trials**



Impressionen aus der gigantischen Dübendorfer Kiesgrube in Windlach bei Stadel.

Heute erwartet uns eine Premiere! Gogo hat das Clubtrial in der Dübendorfer Kiesgrube in Windlach bei Stadel organisiert. Die Anfahrt ist sogar mit TRIAL-Wegweisern beschildert! Die Grube ist riesig und hat verschiedene «Landschaften» zu bieten, die das Aussteckteam (Gogo, Páde, Peter und Remo) auszunutzen weiss.

Zum Start um 13 Uhr finden sich 17 Fahrer ein. 16 davon sind TWNler und Ueli Schmid hat mit Felix Zink einen Neuling mitgebracht. Leider sind von keinem anderen Club Fahrer anwesend. Es hätte wirklich Platz genug gehabt!



Es sind 4 Runden à 7 Sektionen ausgesteckt. Die Sektionen beinhalten alle denkbaren «Rosinen»: Bollensteine, Sand- und Gerölluntergrund, lange Hänge bewachsen mit «Rhabarbern»... Letztere erwiesen sich als relativ rutschig, zumal sie an den Schattenhängen wachsen. Matschigen Untergrund gab es nur bei der Sektion 6, ausserhalb der gesteckten Spuren. Ich finde dies sehr Rücksichtsvoll, habe es aber dennoch nicht lassen können...! In der letzten Sektion mit den langen uns steilen Rhabarber-Hängen musste ich mir viermal einen 5er schreiben. Ich habe dann nach dem Wettbewerb, unter kundiger

Anleitung von Páde und Peter, die Sache dann doch noch in den Griff bekommen.

Bei den A-Fahrern war Werni Weber ein weiteres mal Sieger. Bei Mügglers hat sich Mirco erstmals von seinem Vater platziert. Remo versuchte sich heute auch in der A-Spur und platzierte sich vor Vater Willi. Die B-Gruppe wird von Richi Mosimann dominiert. Daniel Müggler fährt heute erstmals in der B-Spur und kommt auf Rang 6. Bei den Rängen 7 und 8 steigt die Punktzahl stark an, hier handelt es sich um die Gruppe B2... In der C-Gruppe ist Christian Weber einziger gewerteter Fahrer. Felix Zink ist ohne Wertung.

Besprechung vor dem Start.

Parallel zu unserem Trial fand noch ein Quad-Trial statt. Viele unserer Fahrer borgten sich einen Quad um einmal dieses Feeling zu erleben. Beim Zurückgeben war bei allen ein richtig breites Grinsen zu sehen. Offensichtlich wars eine tolle Sache.

Danach wurde noch fleissig trainiert, teilweise bis zum Absturz. Werni Weber hat dann mal kurz gezeigt, dass auch eine 15 Meter hohe, sehr steile Kieswand zu meistern ist. Auch Charly hielt sich nicht zurück und folgte seinem Bruder! Ich denke, es liegt an den 4-Taktern, werde wohl keinen kaufen, sonst muss ich auch da hoch!

Gogo hat nach dem Wettbewerb den Grill gestartet und Fleisch, Würste und Getränke offeriert. Das Angebot fand regen zuspruch und so liessen wir den gelungenen Anlass bei schönstem Sonnenschein ausklingen.

Martino Filippi

Kategorie A

1	Werner Weber	20
2	Christian Weilenmann	24
3	Charly Weber	34
4	Patrick Frei	49
5	Mirco Müggler	56
6	Remo Vogelsang	76
7	Willi Müggler	78

Kategorie B

1	Richard Mosimann	12
2	Peter Vogelsang	36
3	Martin Mosimann	38
4	Heinz Ritter	58
5	Mario Mosimann	65
6	Daniel Müggler	73
7	Martino Filippi	109
8	Ueli Schmid	124

Kategorie C

1	Christian Weber	31
	Zink Felix	a

Besucher

Lucien Monnerat



Wenn Ihnen dieser Anhänger zu klein ist,
haben wir noch über 10 Grössen.

990.-

Rüegg Technik

Forchstrasse 220, 8032 Zürich
Telefon 044 381 75 65

AD GARAGE

Moto-
Auto-Center

Reparaturen Reifenservice Zubehör Ersatzteile Tuning

René Dünki
Hüttenwiesenstrasse 13
8108 Dällikon

Telefon 01 844 66 71
Fax 01 844 66 72
Mobile 079 374 88 84

info@moto-auto-center.ch
www.moto-auto-center.ch



P.P.
8038 Zürich

Adressberichtigung
bitte melden an:
Patrick Frei
Drosselstrasse 20
8038 Zürich

*Hansruedi
Menzi
1963
in Lufingen
auf
TWN 125.
Mehr
auf der
homepage
twncub.ch,
Portrait
HR Menzi.*

